

GAMMA PLANUNG
 GAMMA AG Planung
 Bötzligerstrasse 3
 6467 Schattdorf
 T: 041 874 58 58
 F: 041 874 58 59
 mail@gamma-planung.ch
 www.gamma-planung.ch

**Quartiergestaltungsplan
Umgebungsgestaltung**

Massstab 1 : 250
 Gezeichnet M. Anderhalden
 Geändert 31.01.2022/ma

Format A1
 Datum 17.11.2021
 Plan Nr: 8323-803a

Grundeigentümer Parzelle 454
 Thomas Edwin Planzer-Zurfluh
 Breitingasse 41
 6463 Bürglen UR

Grundeigentümer Parzellen 455, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147
 Josefine Maria Wipfli-Arnold
 Hofstatt 8
 6472 Erstfeld
 Margrit Strüby-Arnold
 Hofstatt 21
 6472 Erstfeld

Der Projektverfasser
 Gamma AG Planung
 Bötzligerstrasse 3
 6467 Schattdorf

vom Gemeinderat erlassen: **der Gemeindepräsident**

..... **der Gemeindevorsteher**

vom Regierungsrat des Kantons Uri mit Beschlussnummer genehmigt am

..... **für den Regierungsrat**



- Hochstamm** einheimische Bäume
 mittlere bis grosse Wuchshöhe:
 Bergulme *Ulmus glabra*
 Hainbuche *Carpinus betulus*
 Vogelkirsche *Prunus avium*
- einheimische Bäume, fruchttragend
 mittlere bis grosse Wuchshöhe:
 Walnuss *Juglans regia*
 Apfelbaum *Malus domestica in Sorten*
 Birne *Pyrus communis in Sorten*
 Pflaume *Prunus domestica in Sorten*
 Sauerkirsche *Prunus cerasus*
- kleinkronig, strassenbegleitend, hausnah:
 Kegel-Feldahorn *Acer campestre*
 Winterlinde *Tilia cordata*
- Gehölze einzeln / Kleingruppen** Solitäre, einheimische Gehölze
 Grosssträucher:
 gewöhnliche Traubenkirsche *Prunus padus*
 schwarzer Holunder *Sambucus nigra*
 Salweide *Salix caprea*
 bis 5 m:
 Kornelkirsche *Cornus mas*
 gewöhnlicher Schneeball *Viburnum opulus*
 gemeine Hasel *Corylus avellana*
 bis 3 m:
 gewöhnliche Felsenbirne *Amelanchier ovalis*
 rote Heckenkirsche *Lonicera xylosteum*
- Hecke** wegbegleitend, einheimische Gehölze, sommergrün
 Hainbuche *Carpinus betulus*
 Kornelkirsche *Cornus mas*
 Feldahorn *Acer campestre*
 Rotbuche *Fagus sylvatica*
 zu gleichen Teilen gemischt
- Hecke am Parkplatz** einheimische Gehölze, immergrün
 europäische Eibe *Taxus baccata*

Ruderfläche entlang bestehender Trockenmauer
 Gosmergasse durchschnittliche Breite ca. 2,0 m
 Kies-Schotter-Rohbodengemisch, mager, ergänzt mit
 Totholzstrukturen, freie Besiedelung durch Kleinlebewesen wie
 Eidechsen und Insekten sowie Spontanvegetation.
 Verwendung in Zusammenhang mit neuen und vorhandenen
 Mauer-/Trockenmauerstrukturen
 Ansaat ca. 50%, restliche Flächen Spontanvegetation
 Verwendung Saatgut: OH-Ch Schotterflora Myko, 20g/m²

- Randbepflanzung Baubereich B**
 Naturwiese und Stauden
- Bepflanzung Spielflächenparzelle**
 50% einheimische Gewächse
 50% Naturwiese
- Baubereiche A-C2, Hauptbauten**

